

## UMSCHAU

## BÜRGERINITIATIVE

## Useriner See im Mittelpunkt

**USERIN (AS).** Die Useriner See Initiative lädt morgen Abend um 19 Uhr ins Feuerwehrhaus Userin ein. Das Nationalparkamt möchte die Verhandlungen so schnell wie möglich abschließen. Um die Meinung aller Beteiligten zu berücksichtigen, möchte die Initiative alle Interessierten über den Stand der Verhandlungen informieren, heißt es in einer Ankündigung. Außerdem will man weitere Ideen sammeln und das künftige Vorgehen abstimmen.

## KOMMUNALPOLITIK

## Bericht über Feldberger Heim

**FELDBERG (AS).** Die Gemeindevertretung von Feldberg kommt am morgigen Donnerstag, dem 13. November, um 19 Uhr im Haus des Gastes zu einer öffentlichen Sitzung zusammen. Nach dem Bericht des Bürgermeisters und der Einwohnerfragestunde geht es unter anderem um die Widmung von Grundstücken und zwei Satzungen. Sie haben unter anderem den Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Ortsteil Wittenhagen zum Inhalt. Zudem werden Informationen über die Arbeit des Alten- und Pflegeheimes in Feldberg gegeben.

## AUFRUF

## Wieder Herbstputz in Strasen

**STRASEN (NIE).** Zum nunmehr schon traditionellen Herbstputz laden der Heimat- und Kulturverein Strasen e. V. und der Ortsrat alle Strasener am Sonntag, dem 15. November, um 13 Uhr ein. Wie immer ist wieder viel Laub auf dem Friedhof zusammen zu harken. Gegen 16 Uhr wird es bei Kaffee, Kuchen, Wurst und Glühwein zur Belohnung für die fleißige Arbeit für alle Teilnehmer gemütlich.

## VOLKSTRAUERTAG

## Kranzniederlegung auf dem Friedhof

**MIROW (NIE).** Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, dem 16. November, beginnt um 11 Uhr die feierliche Kranzniederlegung auf dem Friedhof in Mirow. Dazu lädt Bürgermeister Norbert Pape (CDU) alle interessierten Bürger ein.

## „kanu basis“ stellt sich bei Forum vor

**WASSERSPORT** „Das viele Blau auf der Landkarte“ lockte späteren Jungunternehmer an die Kleinsenplatte. In Göhren-Lebbin sollen Kontakte vertieft werden.

VON HARTMUT NIESWANDT

**MIROW.** „Wir hatten so viel Blau auf der Landkarte gesehen. Als die Grenze auf war, kamen wir her – und es gefiel uns sofort“, erinnert sich Markus Frielinghaus an die Anfänge der heutigen „kanu basis mirow gmbh“, dessen Geschäftsführer er ist. 1991, als er noch in den alten Bundesländern studierte, absolvierte er ein Praxissemester in Mirow. Der damalige Mirower Herbergsleiter Bernd Krause war einer der ersten Leute in Mirow und Umgebung, mit denen er Freundschaft schloss. Und der fragte ihn, ob er nicht neben der Jugendherberge Boote verleihen wolle. Und Markus Frielinghaus wollte – das war 1995 der Anfang der kanu basis. Wer sich über den heutigen Betrieb mit mittlerweile drei Standorten und seine speziellen Angebote für Schulklassen, Jugendgruppen und Familien informieren möchte, hat dazu beim „Tausend Seen Forum“ in Göhren-Lebbin am Sonntag, dem 15. November, Gelegenheit (siehe Info-Kasten).

Anett Schubert, sie ist Leiterin des Servicebüros der kanu basis in Vipperow, wird in Göhren-Lebbin den Stand des Unternehmens betreuen. Dort stellt sie zum Beispiel



Die Saison der kanu basis ist jetzt beendet. Anett Schubert, Markus Frielinghaus und Reno Franke (von rechts) vor dem Logo der kanu basis, das mittlerweile bekannt ist in der Region.

FOTO: HARTMUT NIESWANDT

das „Nationalpark-Trekking“ vor, ein Angebot speziell für Erwachsene und Familien. „Diese Tour ist auch für Einheimische eine sehr gute Gelegenheit, den Nationalpark kennenzulernen“, unterstreicht Markus Frielinghaus den Anspruch der kanu basis, sich nicht nur an Auswärtige zu wenden. Die Tour startet in Diemitz, es geht über Userin, Babke, dann rü-

ber zum Leppinsee und an Mirow vorbei zurück nach Diemitz.

Das Tausend Seen Forum wollen Anett Schubert und Markus Frielinghaus, der sich auch dort sehen lässt, nicht nur nutzen, um die kanu basis zu präsentieren. Sie wollen auch den Kontakt zu den Hoteliers und Ferienpark-Betreibern vertiefen. „Der Gast, der hierher kommt, bucht nicht nach Hotel,

sondern danach, was er erleben kann. Und das sind wir den Beherbergern Partner, weil man bei uns lebendige Umweltbildung und Spaß bei der Bewegung in der Natur erleben kann“, erklärt Markus Frielinghaus. Auf diesem Feld der Partnerschaft sieht er noch Potenzial, sich mehr in das Bewusstsein der Beherberger zu bringen. Potenzial sieht er ebenfalls in der Arbeit

Das 3. Tausend Seen Forum findet am Sonntag, dem 15. November, ab 10 Uhr im Ferienzentrum „Land Fleesensee“ in Göhren-Lebbin statt. Veranstalter ist der Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e. V. Auf der in Mecklenburg-Vorpommern einzigartigen touristischen Fachmesse werden sich in diesem Jahr unter dem Thema „Typisch Mecklenburgische Seenplatte – Touristisches Erleben regionaler Besonderheiten“ touristische Leistungsträger aus drei Sparten präsentieren: Regionstypische Freizeitaktivitäten, Regionale Produkte & ihre Verarbeitung treffen auf regionale Kunst, Kultur und traditionelles Handwerk, heißt es in der Pressemitteilung des Verbandes. Ergänzend zu den Ausstellerpräsentationen, 63 sind es insgesamt, erwartet die Besucher ein vielfältiges Vortragsangebot. Weitere Informationen zum Forum, zu den Vorträgen, zu denen man sich anmelden sollte, gibt es unter

www.tausend-seen-forum.de

mit Schulklassen aus der Region – so wie mit der Schule am Gotthunskamp in Röbel, die schon seit drei Jahren Partnerschule der kanu basis ist. „Unsere Touren sind nicht einfaches Paddeln durch die Gegend, die Schüler erleben echt viel Interessantes über ihre Heimat“, berichtet Reno Franke, der in der kanu basis für die Schulung der Mitarbeiter verantwortlich ist.

## Kirche beschäftigt sich mit dem demografischen Wandel

**WENDORF (US).** Gewichtige Fragen hatten die Mitglieder des Kirchenkreisrates Stargard jetzt auf das zweitägige Klausurprogramm gesetzt (der Nordkurier berichtete kurz). „Was sind die zentralen Aufgaben der evangelischen Kirche im Osten Mecklenburgs?“ oder „Für wen muss die Kirche da sein – auch angesichts der Situation in unserer Region?“ sollten diskutiert werden. Als Rahmen diene der Landessuperintendentin Christiane Körner, den Pröpsten, den Referenten des Kirchenkreises für die Kinder-, Jugend- und schulbezogene Arbeit und den Synodalen der Landessy-

node das Thema „Konsequenzen des einschneidenden demographischen Wandels“.

In den Räumlichkeiten des Wendorfer Schlosses wollten sich die 25 Mitglieder des Gremiums gemeinsam mit ihrem Gast, Landesbischof Andreas von Maltzahn, in Ruhe und Abgeschiedenheit auf Lösungssuche begeben – die voll geschriebenen Flipcharts signalisierten den Stand der Dinge. Impulsgeber sei die Kirche in der Region, aber auch für Wertevermittlung und Nächstenliebe zuständig. Sie könne zum Beispiel Orientierung geben und Richtungen aufzeigen, wiesen die

Landessuperintendentin gemeinsam mit der Möllenhagener Pastorin, Angelika Finkenstein, auf Antworten zur Frage „Was macht Kirche in der Region unverzichtbar?“ hin. „Wenn die Leute in Notsituationen sind, dann kommen sie zu uns, auch wenn sie nicht in der Kirche sind“, fügte Angelika Finkenstein aus eigener Erfahrung hinzu. Sie selbst wurde erst kürzlich zur Pröpstin gewählt. Auch diese Funktion wurde unter die Lupe genommen. Ein wichtiges Amt, so Körner. Integration zu ermöglichen und Entscheidungsfindung gehören zu den Aufgaben der Inhaber.



Gruppenbild mit Landesbischof Andreas von Maltzahn (hinten links): Die Mitglieder des Kirchenkreisrates von Stargard sind in Klausur gegangen, um auch über Folgen des demografischen Wandels für ihre Arbeit nachzudenken.

FOTO: ULRIKE SCHUBEL

## Bekanntmachungen

## Ausschreibung

Die BRG Bau-Regie GmbH schreibt im Auftrag der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH folgende Leistung aus:

**Komplexe Modernisierung und Instandsetzung Krämerstraße 2 - 14, 17033 Neubrandenburg (Lose 1 - 14)**

Der ausführliche Text ist in den Ausschreibungsblättern bi, ibau, Wittich-Herzberg und unter www.bau-regie.de zu finden.

## Ausschreibung

Die BRG Bau-Regie GmbH schreibt im Auftrag der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH folgende Leistung aus:

**Komplexe Modernisierung und Instandsetzung Darrenstraße 8 - 10, 17033 Neubrandenburg (Lose 1 - 14)**

Der ausführliche Text ist in den Ausschreibungsblättern bi, ibau, Wittich-Herzberg und unter www.bau-regie.de zu finden.

## Immobilienmarkt

## Tiermarkt

## Vermietungen

## Kleintiere

Gewerbefläche NB, Katharinenstr. 26, Büro/Ladenlokal, 54 m<sup>2</sup>, 300 € KM, zzgl. 120 € NK, zzgl. MwSt. 2 MM Kauti-on, T. 02407 5656460, Mo-Fr. 9-12 Uhr

## Geflügelhof GIESEKER

Letzter Verkaufstermin in diesem Jahr !!!  
Am Donnerstag, dem 13. November 2008

legetiere Jungenten in verschiedenen Farben, Grünleger und Hühner - schutzgeimpft gegen Atypische Geflügelpest -

7.00	Wieschen	Bus	12.15	Bergfeld	Bus	Konsum
7.15	Tornowitz	Bus	12.25	Oblandorf	Bus	
7.30	Lichtenberg	Kirche	12.40	Göhrsen	Bus	
7.45	Neugrimm	Bus	12.50	Dolgen-Audorf	Bus	
7.55	Wendorf	Bus	13.00	Dolgen	Bus	
8.10	Krambeck	Kirche	13.15	Comitz	Kirche	
8.25	Säbke	Bus	13.25	Wietzenhagen	Alte	Feuerwehr
8.40	Möllnbeck	Kirche	13.40	Lübbowen	Bus	
9.00	Quaderschönfeld	Kirche	13.55	Köllendorf	Bus	
9.20	Tilow	Bus	14.00	Köllendorf	Bus	Silgenwerk
9.40	Wahlende	Alte	14.10	Goldplank	Bus	
10.00	Blänkensee	Schulhof	14.20	Treptendorf	Bus	
10.05	Blankensee	Großhof	14.35	Lüben	Bus	
10.15	Neuhof	Bus	14.50	Neuhof	Bus	
10.30	Wacker	Telefon	15.00	Comitz	Bus	
10.40	Röden	Bus	15.15	Feldberg	Bus	Bobdorf
10.55	Fränschke	Bus	15.35	Söllich	Bus	
11.05	Watzendorf	Konsum	15.55	Wittenhagen	1. Gehhof/ 2. Neuhof	
11.20	Hoffke	Bus	16.10	Conow	Bus	
11.30	Gr. Schöfelde	Bus	16.30	Fürstentagen	Bus	
11.45	Capin	FFW				
12.00	Goldbaum	alter Konsum				

17291 Uckerhede, OT Falkenwäld, Neu Kleinow 16, Tel. 039858 746, Autotelefon 0175 4134157

## Automarkt

## Kfz-Angebote

## Verschiedene Typen

MPU sofort & positiv, T. 01724125611

Wer sucht, der findet.  
Mit einer Anzeige in der Zeitung



Suche Mitfahrgelegenheit nach Spanien. Zeitraum: Anfang September bis Ende Oktober. Tel. 0123 4567890

**KLEINER PREIS - GROSSE WIRKUNG**

## Nur eine Anzeige und schon unterwegs

Sie wollen Ihre private Kleinanzeige schnell, bequem und günstig schalten? Dann inserieren Sie in der

**Superkombi\* zum Preis von nur 5,50 € pro Zeile.**

Nutzen Sie den Komfort unseres Online-Service-Centers und geben Sie Ihre Anzeige rund um die Uhr unter [www.nordkurier.de](http://www.nordkurier.de) auf. Oder einfach per Telefon unter 01803 457522 (9 ct/Min. aus dem Festnetz der DTAG, ggf. abweichende Preise a. d. Mobilfunknetz).

\* Superkombi: Nordkurier Anzeigenmarkt am Samstag + Nordkurier PRI-MA am Dienstag + AK Gesamtausgabe am Mittwoch/Donnerstag = eine Anzeige, alle Ausgaben, 3 Erscheinungstage



## Jugendklub feiert wieder Halloween

**LICHTENBERG (NK).** Halloween im Johanniter Jugendklub Lichtenberg: Auch in diesem Jahr hat Gabriele Stoll mit einigen Jugendlichen und Müttern eine Halloweenfeier veranstaltet. Kinder aus der Umgebung wie auch aus Fürstentagen, Neugarten und Krumbeck sind der Einladung gefolgt und hatten sehr viel Spaß. Am Nachmittag trafen sich alle großen und kleinen „Gruselkinder“ im Klub, um selbstgemachte Muffins und viele andere Leckereien zu vernaschen. Auch einige Erwachsene hatten sich verkleidet. Zum Umzug trugen viele Mütter Fackeln – und die Kleinen ihre selbstgebastelten Laternen. Von Tür zu Tür gingen dann alle, um von den Leuten viel Süßes einzutreiben. Nach dem Umzug fanden sich dann alle wieder im Klub ein. Wieder einmal haben sich Arbeit und Mühe gelohnt, um viele Kinder zu erfreuen. Auch die Kinder aus den umliegenden Dörfern wollen jetzt öfter den Klub besuchen. Das nächste Ereignis wird das Adventsbasteln am 28. November um 14 Uhr sein, das der Klub jedes Jahr für alt und jung veranstaltet – mit Kaffee und Kuchen. Ein Blick voraus: Am 20. Dezember findet die Weihnachtsfeier statt, die schon vorbereitet wird.